



Der Donauwörther Stecher Wolfgang Klinger (im linken Boot) schickte in Lauingen seine Kontrahenten ins Wasser und wurde mit acht von zehn möglichen Punkten Stecherkönig. Sein Team kam ebenfalls auf Platz eins.

Foto: privat

## Fischerstecher sind wieder spitze

### Turnier Klinger wird zum dritten Mal in Folge Stecherkönig

**Donauwörth/Lauingen** | pm | Beim Fischerstechen in Lauingen konnten die Donauwörther unter sechs teilnehmenden Mannschaften erneut eindrucksvoll ihre Stärke demonstrieren. Das im zweijährigen Turnus stattfindende Turnier wurde traditionell im bayerischen Stil ausgetragen und endete mit einem sicheren Sieg der Kreisstädter aus Nordschwaben, die den Wanderpokal zum fünften Mal in Folge erringen konnten.

Für die Navigation des Donauwörther Bootes waren Leonhard Reiter und Peter Heckmeier junior zuständig, die trotz der starken Strömungsverhältnisse auf der Donau für ein fehlerfreies Anpeilen des Gegners sorgten und damit den Grundstein für eine optimale Kampfaufstellung legten.

Dass die aufgebotene Konkurrenz die Siegesserie der Titelvertei-

diger beenden wollte, war bereits in der ersten Begegnung mit den Neuburgern festzustellen. Entsprechend motiviert verhinderten sie eine frühzeitige Führung der Donauwörther und trotzten Roland Markl aus Donauwörth ein punktloses Remis ab. Nachdem auch die beiden Kämpfe gegen Laufen und Ingolstadt für alle Beteiligten im Wasser endeten, konnten die Neuburger zu diesem Zeitpunkt mit vier Punkten die Tabelle anführen. Schließlich gelang es Markl aber die beiden anschließenden Stechen gegen Lauingen und Stepperg für sich zu entscheiden und mit den Neuburgern gleichzuziehen.

In der nachfolgenden Rückrunde ließ der als Stecher zwei gesetzte Wolfgang Klinger aber keinen Zweifel am Siegeswillen seines Teams aufkommen und schickte den derzeit stärksten Neuburger

Stecher Florian Zettl in die Fluten. Mit diesem Auftakt war bereits eine Vorentscheidung gefallen. In einer souveränen Vorstellung punktete Klinger auch in den folgenden Kämpfen gegen Laufen und Ingolstadt. Allerdings hatte er den Lokalmatador der Gastgeber unterschätzt und vergab mit einem Remis zwei Punkte. Diese Scharte wurde jedoch sofort wieder ausgewetzt. Mit einem Sieg über seinen Stepperger Kontrahenten sicherte er seiner Mannschaft mit insgesamt zwölf Punkten schließlich den 1. Platz. Die nachfolgenden Ränge belegten die Teams aus Neuburg (10 Punkte), Stepperg (4), Lauingen (4), Laufen an der Salzach (2) und Ingolstadt (2).

Stecherkönig wurde mit acht von zehn möglichen erkämpften Punkten zum dritten Mal in Folge wieder Wolfgang Klinger.